

*Beinert, Wolfgang (Hg.): Maria heute ehren. Eine theologisch-pastorale Handreichung. Herder, Freiburg-Basel-Wien 1977. 13,5 : 18,5 cm, 320 S. – Kart.-laminiert DM 32,-.*

Die Anzeichen mehren sich, daß der Rückgang der marianischen Frömmigkeit zum Stillstand gekommen ist und daß sich eine Wende anbahnt. Neue Impulse erhielt die Marienverehrung durch das berühmte 8. Kapitel über »Die selige jungfräuliche Gottesmutter Maria im Geheimnis Christi und der

Kirche« in der Kirchenkonstitution des II. Vatikanischen Konzils sowie durch das Rundschreiben *Marialis Cultus* vom 2. 2. 1974. Beide Dokumente bieten eine jeder theologischen Kritik standhaltende Straffung, Zusammenfassung und Rückführung auf die letzten dogmatischen Gegebenheiten katholischer Mariologie.

Kirche. Zur Theologie der neuen Motivmesse«.

München

Walter Dürig

Das vorliegende Sammelwerk macht den dankenswerten Versuch, die klassische Marienlehre der Kirche für die Praxis zu erschließen. Im Hauptteil des Buches werden die 15 Marienfeste und Mariengedenktage des neuen Meßbuches behandelt. Zu jedem Fest bzw. Gedenktag wird ein kurzer liturgiegeschichtlicher Überblick gegeben, danach folgt eine dogmatische und meditative Erschließung des Festinhalts. Im Vorspann des Buches werden die Ansatzpunkte für eine zeitgemäße Marienverehrung, theologische Perspektiven marianischer Frömmigkeit sowie die Marienverehrung im östlichen Christentum und in den Kirchen der Reformation dargestellt. Der Nachspann beschäftigt sich mit der Marienverehrung in Andacht und Brauchtum: Engel des Herrn, Rosenkranzgebet, Marienmonate, Wallfahrten. Den Epilog über das Sichverdanken im Schöpfungsbereich und im Gnadenbereich hat Urs von Balthasar geschrieben.

Das Anliegen des Herausgebers und seiner Mitarbeiter ist uneingeschränkt zu begrüßen. Sammelwerke sind freilich wie Mosaik. Wenn die Farbe und der Platz mancher Steinchen nicht stimmen, dann wird das Ganze und seine Wirkung mehr oder weniger gestört. Einige Steinchen in dem aufs Ganze gesehen gelungenen Mosaikbild heutiger katholischer Marienverehrung will ich gesondert und ausführlicher überprüfen. Ich verweise auf meine im Druck befindliche Veröffentlichung: »Maria, Mutter der